

## WWZnewsflash 17.10.2007

Quelle: uni news - Newsletter der Universität Basel, 16. Oktober 2007

### Nobelpreis für Ehrendoktor der Universität Basel

Der amerikanische Ökonom Roger Myerson, seit 2002 Ehrendoktor der Universität Basel, hat zusammen mit seinen Landsleuten Leonid Hurwicz von der University of Minnesota und Eric S. Maskin vom Institute for Advanced Study in Princeton den diesjährigen Nobelpreis für Ökonomie erhalten.



Prof. Roger Myerson (Foto: University of Chicago)

Die Schwedische Reichsbank zeichnet die amerikanischen Forscher für ihre Theorie der Allokationsmechanismen aus. Diese Theorie helfe bei der Unterscheidung, wann Märkte gut und wann sie schlecht funktionierten, teilte die Königlich-Schwedische Wissenschaftsakademie heute Montag in Stockholm mit.

Roger Myerson, der an der University of Chicago lehrt, hatte die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Basel im November 2002 die Würde eines Doktors der Staatswissenschaften ehrenhalber verliehen. Sie würdigte damit Myersons bahnbrechende innovative Beiträge in den Bereichen Informationsökonomie und Spieltheorie. Myerson hat wichtige Beiträge zur Theorie der Verträge, der Auktionen, oder allgemein, der Theorie der Allokationsmechanismen geleistet, welche die Problemlösung dramatisch vereinfacht hat.

Roger Myerson studierte angewandte Mathematik an der Harvard University in Boston, wo er 1973 mit dem Bachelor und 1976 mit dem PhD abschloss. Von 1976 bis 2001 war er Professor für Betriebswirtschaft und Entscheidungswissenschaften an der Kellogg School of Management der Northwestern University in Evanston. Ab 2001 war er William C. Newby Professor für Wirtschaftswissenschaften an der Universität von Chicago, und seit 2007 hat er dort die Glen A. Lloyd Distinguished Service Professur inne.

Roger Myerson wurde 1983 mit dem Fellowship der Guggenheim Foundation und 1984 der Alfred P. Sloane Foundation geehrt. 1983 machte ihn die Econometric Society zum Fellow; seit 1993 ist er zudem Mitglied der amerikanischen Academy of Arts and Sciences. Professor Myerson ist Autor des Buches «Game Theory: Analysis of Conflict». Er hat zahlreiche Fachartikel in den Bereichen der Spieltheorie, Informationsökonomie und politischen Ökonomie veröffentlicht.

Weitere Auskünfte:

Prof. Dr. Yvan Lengwiler, Tel. 061 267 33 69, E-Mail: [Yvan.Lengwiler@unibas.ch](mailto:Yvan.Lengwiler@unibas.ch)

#### Editorial

Der WWZnewsflash wird von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel herausgegeben.

Redaktion: Michael Braune-Krickau, Yvonne Mery

Kontakt: Wirtschaftswissenschaftliches Zentrum | WWZ Forum | Dekanat | Postfach | CH 4003 | Basel | [Michael.Braune-Krickau@unibas.ch](mailto:Michael.Braune-Krickau@unibas.ch) | [Yvonne.Mery@unibas.ch](mailto:Yvonne.Mery@unibas.ch) | <http://www.wwz.unibas.ch>